

umdasch

THE STORE MAKERS

PRESSE-INFORMATION
AMSTETTEN, 21. Oktober 2021
VERFASSER: Katrin Fischer

Julius Meinl am Graben Optisch und kulinarisch ein Genuss

Das Wiener Traditionshaus Julius Meinl am prestigeträchtigen Graben in Wien präsentiert sich nach mehrmonatigen Umbauarbeiten ab 22. Oktober 2021 als noch edlerer Genusstempel inmitten der exklusiven Wiener Fußgängerzone. umdasch The Store Makers durfte dieses Projekt als verantwortliches Unternehmen für den Ladenbau nach einem Konzept der Architekten Bernhard Hamann und Christian Politsch umsetzen. Das Ergebnis: ein eleganter Feinkost-Tempel, der sowohl Gaumen als auch Augen erfreut.

Im Zuge des Umbaus wurde der gesamte Innenbereich neu gestaltet und die Warenpräsentation sowie die Flächenaufteilung neu gedacht. Dadurch kann die exklusive und vielfältige Warenpalette zukünftig noch stimmungsvoller inszeniert werden. Bestehende historische Einrichtungselemente wie beispielsweise eine ehemalige Holz-Apotheke, Wandverkleidungen, holzfurnierte Regale und das Deckenraster wurden gekonnt in das neue Design integriert. Die Kombination aus Möbeln mit Geschichte und den neuen Ladenbau-Elementen von umdasch prägt den Charme der wiedereröffneten Wiener Genuss-Institution. "Es ist uns eine Ehre und Freude zugleich, als österreichisches Ladenbau-Unternehmen an der Neugestaltung dieser Wiener Institution des Genusses mitgewirkt zu haben", so Silvio Kirchmair, CEO umdasch Store Makers.

Stufenweise in den kulinarischen Himmel

Insgesamt wurde eine Fläche von 1.200 m² auf zwei Etagen neu gestaltet. Die Store Makers von umdasch waren für den Ladenbau des Objektes inklusive der Möblierung zuständig. Im Fokus des Geschäfts steht die Erschließung des zweiten Stocks mithilfe einer neuen Stiegenposition. Die elliptisch geschwungene, goldfarbene schimmernde Treppe mit Messing-Handlauf und einem Treppenauge ist als zentrales Gestaltungselement ein wahrer Blickfang im Store. Das Material Messing zeigt sich dem Kunden als wiederkehrendes Element im neuen Store-Konzept. So findet es sich beispielsweise auch am Kronleuchter im Erdgeschoss und ziert zahlreiche Möbel und Klinken. Vom Erdgeschoss, das die Fisch-, Obst- und Gemüseabteilung sowie das Café beherbergt, gelangt man über die imposante Treppe ins Obergeschoss und damit zu Brot und Patisserie sowie zur Fleisch-, Käse- und Wursttheke in Bedienung.

Hoher Qualitätsanspruch

Beim Gesamtumbau von Meisl am Graben kamen – passend zu den erlesenen Produkten dieses Traditionsunternehmens – hochwertige Materialien zum Einsatz. Darunter beispielsweise heller und dunkler Marmor als Wand- und Kühlmöbelverkleidung in den Feinkostabteilungen, der auf Basis des Bestands erweitert und angepasst wurde. Eichen-Altholz prägt vor allem die Möbel der Brot- und Gebäckabteilung und verleiht diesen ihren Wohlfühlfaktor. Insbesondere frische Produkte spielen im wiedereröffneten Geschäft eine große Rolle, dementsprechend wurde der Fleisch- und Fischabteilung besonders viel Platz eingeräumt. Im Erdgeschoss lädt eine Café-Bar, zu der auch rund 60 Sitzplätze im Outdoorbereich gehören, inmitten des eleganten Ambientes zum Verweilen ein. Des Weiteren sind wertige Massivholzfurnier-Möbel an verschiedenen Stellen im neuen Geschäft vertreten – sie fungieren als Sinnbild für Beständigkeit, die Julius Meisl als Österreichs erste Adresse für Gourmets seit über 150 Jahren ausmacht.

FACTS

PROJECT | Julius Meisl am Graben

LOCATION | Vienna, Austria

QM | 1.200 m²

SERVICES | Manufacture, Installation, Shop
Equipment

ARCHITECTS | Bernhard Hamann und
Christian Politsch



Kontakt:

Katrin Fischer

Marketing & PR Manager

umdasch Store Makers Management GmbH

Josef Umdasch Platz 1, 3300 Amstetten, Austria

T +43 (0) 7472 69000-2500

katrin.fischer@umdasch.com

www.umdasch.com

umdasch: handwerklich verwurzelt, visionär im Digitalen, stets mit menschlichem Anspruch und einem Ziel: Erfolgreiche Stores zu realisieren. Die Store Makers von umdasch gestalten außergewöhnliche Erlebniswelten für anspruchsvolle Kunden in den Branchenfeldern Lifestyle Retail, Food Retail, Premium Retail und Digital Retail. umdasch The Store Makers zählt mit mehr als 1500 Mitarbeitern zu den führenden Ladenbau-Unternehmen Europas. Die Zentrale befindet sich in Amstetten, Österreich. Mit rund 20 eigenen Standorten in Europa und Middle East realisiert umdasch mit seinen vier operativen Business Units jährlich über 7000 Ladenbau-Projekte und 200 Generalunternehmer-Projekte. Gemeinsam mit den Divisionen Doka und Umdasch Group Ventures und über 180 Produktions-, Logistik- und Vertriebsniederlassungen in 70 Ländern befindet sich das Unternehmen seit über 150 Jahren im Besitz der Familie Umdasch.